

Sanierung Stuttgart 30 -Gablenberg-
"Die Soziale Stadt – Investitionen im Quartier"



Projektgruppe Kinder und Jugendliche

6. Treffen am Donnerstag, den 6. Julio 2017

von 18.30 bis 19.30 Uhr im Stadtteilbüro Gablenberger Hauptstraße 33

Es sind 3 Personen anwesend.

Stadt Stuttgart: Mareike Kupka-Schulze

Stadtteilmanagement (Weeber+Partner) + Protokoll: Sebastian Graf

Ergebnisprotokoll

TOP 1 Begrüßung, Ablauf

Herr Graf vom Stadtteilmanagement begrüßt die Anwesenden und gibt einen Überblick über die Tagesordnungspunkte.

TOP 2 Rückblick Bewegungstag am 19.05.

Am 19. Mai hat der Bewegungstag "Gablenberg bewegt sich!" an der Gablenberger Schule stattgefunden. Trotz Regenwetter an diesem Tag waren die Rückmeldungen stets positiv. Sowohl die teilnehmenden Kinder als auch die Vereine und Einrichtungen hatten Spaß an der Veranstaltung.

Rückmeldung zur Bewerbung der Veranstaltung: Es war nicht allen klar, was Inhalt der Veranstaltung ist. Es wurden zwar alle Haushalte im Sanierungsgebiet mit einem Flyer erreicht, jedoch waren darauf möglicherweise zu wenig Informationen. Nächstes Mal wäre eine Vollverteilung im ganzen Stadtteil gut.

Eine Wiederholung im nächsten Jahr wird angestrebt.

TOP 3 Stand Sanierungsvorhaben Spielplatz Klingenbachanlage

Das Sanierungsgebiet wurde im Norden erweitert, damit der Spielplatz in der Klingenbachanlage Teil des Sanierungsgebiets und damit förderfähig ist. Die Beteiligung zur Sanierung des Spielplatzes wird aber erst 2018 stattfinden, da im federführenden Garten-, Friedhofs- und Forstamt Personalwechsel stattfinden. Sobald diese vollzogen sind, wird nach aktuellem Stand der Planungen ein Landschaftsplaner beauftragt, mit welchem gemeinsam die Kinder- und Jugendbeteiligung organisiert wird. Die Planungen zur Beteiligung können dann in der Projektgruppe Kinder und Jugendliche stattfinden.

TOP 4 Kinder- und Jugendbeteiligung am Kolloquium zum Wettbewerb Gablenberger Hauptstraße am 25.07.

Die Ausschreibung zum Wettbewerb zur Umgestaltung der Gablenberger Hauptstraße ist veröffentlicht und an die Planungsbüros versandt. Am 25.07. gibt es für die teilnehmenden Büros die Möglichkeit Rückfragen zu stellen (Kolloquium). Das Kolloquium teilt sich in einen formellen und informellen Teil. Im formellen Teil dürfen die Büros Fragen stellen und die Verwaltung und das Preisgericht antwortet. Im anschließenden informel-

len Teil gibt es nochmals die Möglichkeit, die unterschiedlichen Nutzerperspektiven darzustellen (Anwohner, Verkehrsteilnehmer, Gewerbetreibende, Kinder und Jugendliche). Für jede Nutzerperspektive soll es eine Stellwand mit Anforderungen geben. Dort können sich die Vertreter der Büros informieren und ggf. mit den Anwesenden ins Gespräch kommen.

Das Karamba Basta wird angefragt, ob Kinder und Jugendliche das Plakat mit den Anforderungen gestalten bzw. ergänzen und ggf. zwei Kinder / Jugendliche am Kolloquium teilnehmen.

TOP 5 Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen, die Klingenbachanlage durch Veranstaltungen zu beleben / zu nutzen.

TOP 6 Nächster Termin

Ein nächster Termin der Projektgruppe wird dann terminiert, sollten aktuelle Themen zur Diskussion stehen – spätestens mit der Planung der Beteiligung zur Sanierung des Spielplatzes in der Klingenbachanlage.